

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Deutschland

Köln

Dom

- 22-4** *Kölner Dom* : die vollkommene Kathedrale / Rüdiger Marco Booz. Mit Fotos von Rainer Gaertner und Klaus Maximilian Gierden. - Petersberg : Imhof, 2022. - 283 S. : zahlr. Ill., Plan ; 33 cm. - ISBN 978-3-7319-1215-6 : EUR 49.95
[#8304]

Erst vor zwei Monaten wurden in *IFB* zwei Titel über den Kölner Dom besprochen,¹ von denen der erste nach Format und Umfang dem hier angezeigten kaum nachsteht. Er war insofern von besonderer Art, als er ganz überwiegend schwarzweiße, seit 1853 entstandene historische Fotografien enthielt. Da der Anteil der Bilder den des Textes deutlich übertraf, war die damals gewählte Rubrizierung als *Bildband* zutreffend. Beim hier vorliegenden Buch ist das keineswegs so eindeutig, da Bild- und Textanteil einander kaum nachstehen. Letzterer behandelt in 12 chronologisch geordneten Kapiteln, zu denen noch ein Resümee unter der Überschrift *Die vollkommene Kathedrale* kommt,² nicht nur die Geschichte des Bauwerks i.e.S. einschließlich seiner Ausstattung, sondern bettet diese in die Stadtgeschichte ein und es wird der Dom, wie es in der Verlagswerbung heißt, „hier erstmals im zeithistorischen Kontext beschrieben.“ Gleichwohl ist die überwiegend farbige und vielfach ganzseitige Bebilderung sicher die besonders attraktive Komponente des Bandes. Höchst verwunderlich ist freilich, daß der Band ohne Vorwort auskommt und man lediglich auf dem hinteren Einband folgendes erfährt: „Zum ersten Mal überhaupt liegt damit eine durchgängige Übersicht zur Baugeschichte des Kölner Doms vor.“ Während es sich bei den Autoren des vorstehend genannten Bandes um den heutigen Dom-

¹ *Der Dom* : die Kölner Kathedrale in der Fotografie seit 1850 / Barbara Schock-Werner ; Peter Füssenich. Hrsg. vom Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842. - Köln : Greven, 2022. - 205 S. : überw. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7743-0950-0 : EUR 38.00 [#8155]. - *111 Orte im und am Kölner Dom, die man gesehen haben muss* / Klaus Hardering ; Petra Sophia Zimmermann. - Aktualisierte Neuaufl. - [Köln] : Emons, 2022. - 230 S. ; Ill., 2 Pläne ; 21 cm. - (111 Orte ...). - ISBN 978-3-7408-1599-8 : EUR 18.00 [#8163]. - Rez.: *IFB 22-3*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11623>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1247835413>

baumeister und seine Vorgängerin handelt, erfährt man über den Autor des vorliegenden Bandes kein Sterbenswörtchen. Die **GKD** führt ihn als „Wirtschaftsred., Fachgebiet Geschichte, Volkswirtschaft, Komparatistik“³ mit Geburtsjahr 1963, und der **KVK** weist unter seinem Namen außer dem vorliegenden Band nur eine einzige Publikation von 1995 zu einem völlig anderen Thema nach,⁴ so daß man, vorausgesetzt, es handelt sich um dieselbe Person,⁵ annehmen muß, daß der Verfasser im Alter für sich ein völlig anderes publizistisches Thema gefunden hat. Dagegen nennt das Impressum (S. 6) die zwei auch auf dem Titelblatt namhaft gemachten Fotografen Rainer Gaertner (Jg. 1951)⁶ und Klaus Maximilian Gierden (Jg. 1950).⁷ Im nachfolgenden *Bildnachweis* sind sie als Urheber zahlreicher Fotos ausgewiesen, und bei den weiteren Quellen führen - wie bereits in dem anderen Band - die Dombauhütte sowie das Rheinische Bildarchiv, zu denen jetzt noch der Imhof-Verlag kommt.

Die einzelnen Kapitel bieten auf Grund von Stichproben jeweils zur Hälfte Abbildungen und Texte. Letztere informieren eher knapp über die Baugeschichte der jeweiligen Epoche und werden unterbrochen von typographisch abgesetzten Einschüben (hier am Beispiel von Kapitel 3 *Dom 1268-1309*, S. 48 - 67) mit Zitaten über *Das himmlische Jerusalem*, Darstellungen zu Einzelthemen wie *Masswerk - die ultimative gotische Form* oder *Königs-galerie in Azur, Gelb, Rosé, Grün* sowie die Vorstellung von beteiligten Personen (*Arnold, der Parlier, Albertus Magnus; Siegfried von Westerbürg*) sowie zu Einzelfragen.

Die Legenden zu den innerhalb der Kapitel durchnummerierten Abbildungen bezeichnen das Dargestellte, nennen aber bei historischen Aufnahmen leider nur teilweise das Datum. Sie sind im Text unter Nennung der laufenden Nummer ggf. weiter beschrieben.

Sieht man die Texte genauer an, so findet man auf Schritt und Tritt Siglen für die benutzte *Literatur*; sie werden in der eindrucksvollen, ca. 850 Titel - Monographien und Aufsätze - umfassenden Liste auf S. 269 - 281 aufgelöst. Ein beliebiges Beispiel: die 22 Zeilen des letzten Textabschnitts *Zur „vollkommenen Kathedrale“* (S. 268) zitieren allein sechs solcher Quellen. Auf den beiden letzten Seiten (S. 282 - 283) ist links ein Grundriß des Doms abgebildet, in dem mit farbig markierten Nummern die im *Lageplan* rechts in der Kapitelfolge aufgeführten Objekte eingezeichnet sind. Unter den Abbildungen im Band verweisen farbig markierte Nummern auf diesen Plan.

³ <https://d-nb.info/gnd/172831628>

⁴ **"Hallsteinzeit"** : deutsche Außenpolitik 1955 - 1972 / Rüdiger Marco Booz. - Bonn : Bouvier, 1995. - 230 S. ; 22 cm. - ISBN 3-416-02526-1.

⁵ Wikipedia und Google schweigen zur Person.

⁶ Von ihm weist die **DNB** zwei schon ältere Titel mit Dombezug nach, darunter: **Der Kölner Domschatz** / Walter Schulten. Mit Aufnahmen von Rainer Gaertner. - Köln : Greven, 1980. - 155 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 3-7743-0174-3.

⁷ Die **DNB** kennt nur: **Wasserspeier des Kölner Domes** / Fotos: Klaus Maximilian Gierden. Texte: Matthias Deml, Klaus Hardering. - 1. Aufl. - Köln : Verlag Kölner Dom, 2016. -162 S. : 1 Plan ; 31 cm. - ISBN 978-3-922442-88-2 : EUR 39.90.

Unter den schier unzählbaren Publikationen über das - so kann man wohl sagen - berühmteste Bauwerk in Deutschland ist dieser primär wegen der qualitätvollen Abbildungen besonders eindrucksvolle Band für ein Laienpublikum zu empfehlen, das sich zudem bequem mit Hilfe der aus der immensen Fachliteratur kompilierten Fakten informieren kann. Es ist dies kein kleines Verdienst, da man selbst bei wiederholtem Besuch des Doms angesichts seiner schieren Größe und der Masse der sehenswerten Objekte, selbst mit dem *Dehio*⁸ in der Hand, kaum je alles Einzelne betrachten kann und schon gar nicht - wie mit diesem Buch - bequem im häuslichen Sessel.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11761>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11761>

⁸ *Nordrhein-Westfalen*. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag. - 19 cm. - (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler). - [8451]. - 1. Rheinland / bearb. von Claudia Euskirchen, Olaf Gisbertz, Ulrich Schäfer u.a. - 2005. - XXX, 1295 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 3-422-03093-X : EUR 58.00. - **IFB 07-2-437**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz115832890rez.pdf